

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Auch ein vertrauensvolles Zusammenwirken setzt manchmal einen gewissen Regelungsrahmen voraus, um Missverständnisse hinsichtlich der wechselseitigen Erwartungen zwischen meinen Kunden und mir zu vermeiden. Auch hier benötigen wir die passenden Worte. Deshalb habe ich das nachfolgende Bedingungsnetzwerk geschaffen, um zu verdeutlichen, welche Leistungen meine Kunden erwarten können, welche Vergütung ich für angemessen halte und welche wechselseitigen Rechte und Pflichten sich aus unserem Vertrag ergeben. Und da „Vertrag“ von „vertragen“ kommt, stehe ich Euch selbstverständlich bei Fragen und Unklarheiten zur Verfügung.

1. Allgemeines und Geltungsbereich

- a. Die nachfolgenden Bedingungen gelten für alle Verträge zwischen mir, Félicité Reinhardt und Euch, meinen Kunden.
- b. Abweichende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen oder Eure Änderungsvorschläge werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn ich dies schriftlich, per Mail oder in Textform anerkannt habe.
- c. Vertragssprache ist Deutsch.

2. Vertragsschluss

So kommt unser Vertrag zustande:

- a. Auf Anfrage unterbreite ich Euch gerne ein Angebot über die gewünschten Leistungen. Ein verbindlicher Vertragsschluss setzt die Übermittlung eines Auftrages schriftlich, per Mail oder in Textform durch meine Kunden voraus. Ein Vertrag kommt zwischen uns zustande, wenn ich anschließend den Inhalt des Auftrages schriftlich, per Mail, in Textform oder einfach durch Erbringung der Leistung bestätigt habe.
- b. Meine Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Maßgeblich sind die in meinen Angeboten aufgeführten Preise.

Zu den in den Angeboten aufgeführten Netto-Preisen ist die jeweils gültige Mehrwertsteuer zusätzlich zu zahlen, soweit ich im Zeitpunkt der Auftragserteilung nicht mehr von der Umsatzsteuer befreit sein sollte.

- c. Meine Auftraggeber müssen im Zeitpunkt der Beauftragung mindestens 18 Jahre alt sein, soweit der Auftrag nicht durch den gesetzlichen Vertreter erfolgt.

3. Leistungen

Soweit wir nicht etwas anderes vereinbart haben, sind folgende Leistungen von dem vereinbarten Honorar umfasst:

a) Hochzeit

Neben dem Verfassen der Traureden, dem Schreiben und Halten der Rede entwickle ich gemeinsam mit meinen Kunden den Ablauf der Zeremonie, das Trauritual und natürlich das Eheversprechen.

Im Einzelnen erbringe ich folgende Leistungen:

- Zwei persönliche Vorgespräche – soweit nichts anderes vereinbart - in Krefeld, die natürlich auch via Teams, Zoom oder Facetime erfolgen können,
- Eine Übersicht mit Ideen für Eure Zeremonie sowie eine ausführliche Beratung über weitere Gestaltungsmöglichkeiten (Wortbeiträge von Gästen, symbolische Handlungen etc.)
- Bis zu Eurem Tag stehe ich Euch für Eure Fragen zur Verfügung,
- Detaillierte Planung der Zeremonie nach Euren Wünschen,
- Durchführung des Traurituals und Eures Eheversprechens
- Leitung der Zeremonie vom Einzug bis zum Auszug,
- Technik (Mikrofon und Anlage bringe ich – falls nicht vorhanden - mit).

b) Trauerrede

Ich versuche Euch in dieser schweren Zeit so viel wie möglich abzunehmen, um eine Trauerfeier nach Euren Vorstellungen zu organisieren. Auch hier gilt natürlich vorrangig das, was wir miteinander abgestimmt haben.

Zu meinen Leistungen gehören:

- Persönliches Vorgespräch bei Euch (wenn gewünscht gern auch via Teams, Zoom oder Facetime),
- fundierte Beratung über Gestaltungsmöglichkeiten der Trauerfeier,
- detaillierte Planung und Durchführung der Zeremonie und des Bestattungsrituals,
- Schreiben und Halten der Trauerrede
- Versand des Ablaufs an Euch,
- Austausch mit der/dem Bestatter*in über Ablauf der Beerdigung sowie zur Bereitstellung der Technik (Mikrofon und Anlage bringe ich – falls nicht vorhanden - mit).
- bis zu diesem Tag stehe ich euch für eure Fragen zur Verfügung.

c) Kinderwillkommensfest

Auch beim Kinderwillkommensfest stehe ich Euch bei der Organisation mit Rat und Tat zur Seite. Zu meinen Leistungen gehören:

- Persönliches Vorgespräch bei Euch (wenn gewünscht gern auch via Teams, Zoom oder Facetime),
- Beratung über Gestaltungsmöglichkeiten der Feier
- Planung des Ablaufs
- Ideen zur Einbindung der Paten und Gäste

- Schreiben und Halten der Willkommensrede
- Durchführung und Moderation des Festes
- Technik (Mikrofon und Anlage bringe ich – falls nicht vorhanden - mit).
- Bis zu diesem Tag stehe ich euch für eure Fragen zur Verfügung

d) Zusatzleistungen

Wir können natürlich darüberhinausgehende Leistungen vereinbaren. Diese halten wir dann im Angebot, Vertrag oder per Mail fest, damit keine Zweifel oder Missverständnisse darüber aufkommen, welche Leistungen ich an diesem wichtigen Tag zu welchem Honorar zu erbringen habe.

4. Mitwirkungspflichten meiner Kunden

Das brauche ich von Euch:

Im Rahmen unserer Vorbereitungsgespräche erhaltet Ihr von mir einen Hinweis, welche Informationen/Unterlagen und welche Arbeitsbedingungen ich für einen reibungslosen Ablauf benötige.

Im Regelfall benötige ich die Informationen für

- Trauerfeiern innerhalb von 3-6 Tagen
- KIWi innerhalb von 10 Tagen
- Hochzeiten innerhalb von 4-6 Wochen

jeweils nachdem ich den Hinweis erteilt habe.

5. Gewährleistung und Haftung

Natürlich habe ich die Erwartungshaltung, dass meine Leistungen nach Euren Vorstellungen und zur vollsten Zufriedenheit erfolgen. Für den Fall, dass wider Erwarten etwas schief laufen sollte, gilt Folgendes:

- a) Ich bin natürlich verpflichtet, meine Leistungen nach bestem Wissen und Gewissen zu erbringen.

- b) Erbringe ich in Eurem Interesse meine Leistungen, obwohl ich bei Leistungsbeginn nicht die geforderten Informationen/vereinbarten Arbeitsbedingungen vorfinde, könnt Ihr in diesem Fall keine Rechte aus einer auf die unzureichenden Informationen/Arbeitsbedingungen zurückzuführende Schlechtleistung geltend machen. Insbesondere ist eine Minderung des Honorars in diesem Fall ausgeschlossen.

- c) Meine Haftung richtet sich in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Für leichte Fahrlässigkeit hafte ich ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Unter einer wesentlichen Vertragspflicht ist eine Pflicht zu verstehen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt ermöglicht und auf deren Einhaltung Ihr regelmäßig vertrauen dürft.

Die Schadenersatzansprüche für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sind jedoch auf die vertragstypischen, vorhersehbaren Schäden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Vertragstypische, vorhersehbare Schäden sind solche, die dem Schutzzweck der jeweils verletzten vertraglichen oder gesetzlichen Norm unterfallen. Für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern hafte ich im selben Umfang.

- d) Die Regelungen des vorstehenden Absatzes erstrecken sich auf Schadenersatz neben der Leistung, den Schadenersatz statt der Leistung und dem Erstattungsanspruch wegen vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der Haftung wegen Mängel, Verzug oder Unmöglichkeit.
- e) Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil meiner Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

6. Ausfall der Rednerin

Wie uns die Covid-Pandemie gelehrt hat, ist niemand mehr vor einem Ausfall gefeit. Deshalb habe ich mich um den Aufbau eines Netzwerkes bemüht, um einen unvorhergesehenen Ausfall meiner Person mit qualifizierten Kollegen auffangen zu können.

Sollte ich daher aus Gründen, auf die ich keinen Einfluss habe (z.B. Erkrankungen, höhere Gewalt etc.) an der Erfüllung des Vertrages verhindert sein, bin ich natürlich bereit, nach besten Kräften und soweit mir das zuzumuten ist, dafür zu sorgen, dass an meiner Stelle ein Fachkollege die Pflichten aus diesem Vertrag übernimmt. Dies ist natürlich mit Euch abzustimmen.

7. Nutzungs- und Urheberrechte

Meine Leistungen, insbesondere meine Reden unterliegen meinem Urheberrecht. Eine Weiterverwendung, insbesondere eine kommerzielle Weiterverwendung meiner Reden oder meiner Musikbeiträge ist nur mit meiner ausdrücklichen Zustimmung zulässig.

Natürlich gehe ich davon aus, dass Ihr je nach Veranstaltung meine Leistung auch aufzeichnet und diese Aufzeichnung Familien-

angehörigen oder Gästen in gespeicherter Form als Andenken zur Verfügung stellt. Damit bin ich grundsätzlich einverstanden. Jede weitere Verwendung (z.B. die Direktübertragung; Übertragung mit Hilfe des Internets, Web-Streaming, Hochladen bei YouTube etc.) bedarf einer gesonderten vertraglichen Vereinbarung bzw. meiner ausdrücklichen Zustimmung. In dieser Vereinbarung ist insbesondere auch zu regeln, welche Nutzungsrechte Euch zur Verwendung der Aufzeichnung übertragen werden. Falls wir es verabsäumen, eine hinreichend deutliche Regelung zu den Nutzungs- und Urheberrechten an der Aufzeichnung zu treffen, ist eine Verwertung der Aufzeichnung zu welchem Zweck auch immer nur mit meiner schriftlichen Zustimmung gestattet.

Hinsichtlich der möglichen Verwendung Eurer Bilder treffen wir eine gesonderte Vereinbarung.

8. Vergütung und Zahlungsbedingungen

- a. Nach unserem Erstgespräch über die **Hochzeit** und mit Abschluss des Vertrages ist zunächst ein Teilbetrag in Höhe von 350,00 € zur Zahlung fällig. Der Restbetrag wird eine Woche vor der Veranstaltung zur Zahlung fällig.
- b. Bei **Trauerfeiern** und **Kinderwillkommensfesten** ist das vereinbarte Honorar 7 Tage nach dem Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig.
- c. Reisekosten
Reisekosten sind zu dem in Angebot ausgewiesenen Preisen gesondert zu vergüten.

9. Stornierungsbedingungen

Im Falle einer Stornierung müsst Ihr bei **Trauerreden** und **Kinderwillkommensfesten** den Aufwand erstatten, den ich bis zum Zugang der Stornierung hatte (Kosten für Erstgespräche, Erstellung der Rede etc.)

Dies gilt auch im Falle der Stornierung der Hochzeitsrede mit der Maßgabe jedoch, dass der zu erstattende Aufwandsbetrag grundsätzlich mindestens 350,00 € beträgt. Euch bleibt natürlich der Nachweis offen, dass mein Aufwand/Schaden geringer gewesen ist.

10. Widerrufsrecht des Verbrauchers

Ihr habt bei einem Vertragsschluss als Verbraucher das Recht, einen mit mir geschlossenen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Euer Widerrufsrecht auszuüben, müsst Ihr mich mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Euren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Ihr die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet. Den Widerruf richtet Ihr an:

Félicité Reinhardt, Klever Str. 10, 47839 Krefeld

info@wortschaetze-freie-rede.com

Folgen des Widerrufs

Wenn Ihr diesen Vertrag widerruft, habe ich alle Zahlungen, die ich von Euch erhalten habe, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der

zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Ihr eine andere Art der Lieferung als die von mir angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt habt), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden ich dasselbe Zahlungsmittel, das Ihr bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt habt, es sei denn mit Euch wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werde ich Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen.

Haben Ihr verlangt, dass meine Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Ihr mir einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Ihr mich von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

11. Datenschutzbestimmungen

Jetzt kommt leider ein sehr ausführlicher Hinweis über die Speicherung und Verwendung Eurer Daten. Hierzu bin ich gesetzlich verpflichtet, so dass ich das leider nicht auslassen darf.

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch mich, Félicité Reinhardt. Verantwortliche: **Frau Félicité Reinhardt**
Kleverstr. 10, 47839 Krefeld, Deutschland, Telef.: +49 (0) 172 213 4660
E-Mail: info@wortschaetze-freie-rede.com

Meine Auftraggeber können eine reibungslose Abwicklung des Auftrages erwarten. Dabei lässt es sich nicht vermeiden, dass ich bestimmte Daten meiner Kunden unter Verwendung technischer

Hilfsmittel speichern muss. Bei Auftragsannahme erhebe ich eine Reihe personenbezogener Daten als sogenannte Basisdaten, die ich benötige, um den erteilten Auftrag reibungslos ausführen zu können. Dabei speichere ich nur solche Daten, die für die Vertragserfüllung zwingend notwendig sind. Ich erhebe und verwende personenbezogenen Daten meiner Auftraggeber ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechts der BRD. Ich erhebe, verarbeite und nutze folgende Informationen:

Anrede, Vorname, Nachname, eine gültige E-Mailadresse, Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und /oder Mobilfunk), sowie weitere Informationen, die für die zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Erfüllungs- oder Gewährleistungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen meine Kunden erforderlich sind.

Die Erhebung der Daten erfolgt, um Euch als Kunden identifizieren zu können, die beauftragte Leistung sachgerecht und zeitnah erbringen zu können, zur Rechnungsstellung und zur Abwicklung und Geltendmachung von wechselseitigen Ansprüchen.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Anfrage meiner Kunden und ist zu den genannten Zwecken erforderlich im Sinne des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Die für die Auftragsabwicklung von mir erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind und/oder ein berechtigtes Interesse an der Weiterspeicherung fortbesteht. Sollte die Ausübung von Interventionsrechten die Löschung gebieten, werden die betroffenen Daten unverzüglich gelöscht.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung des Auftrages erforderlich ist, werden personenbezogene Daten meiner Kunden an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an einen meiner Subunternehmer oder an einen Dolmetscher. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten

ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Im Übrigen erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur mit Einwilligung des meiner Kunden.

Meine Kunden habe das Recht,

gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit mir gegenüber zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass ich die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf;

gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über die von mir verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können meine Kunden Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden, die Empfänger oder die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt worden sind oder werden, falls möglich die geplante Speicherdauer oder falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde, die verfügbaren Informationen der Herkunft seiner Daten, sofern diese nicht beim Dolmetscher erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung der bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

gemäß Art. 17 DSGVO die unverzügliche Löschung Eurer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Eurer personenbezogenen Daten zu verlangen, falls die Richtigkeit der Daten von Euch bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, er aber deren Löschung ablehnt, ich die Daten nicht mehr benötige, meine Kunden diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt oder er gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat;

gemäß Art. 20 DSGVO die personenbezogenen Daten, die meine Kunden mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;

gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können meine Kunden sich hierfür an die Aufsichtsbehörde ihres üblichen Aufenthaltsortes, Arbeitsplatzes oder meinem Unternehmenssitz wenden.

Sofern die personenbezogenen Daten meiner Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, habt Ihr das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Eurer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus einer besonderen Situation ergeben.

Möchte Ihr von Eurem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: info@wortschaetze-freie-rede.com

Ich habe technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen eingerichtet, um Eure Daten zu schützen, insbesondere gegen Verlust, Manipulation oder unberechtigten Zugriff. Ich passe die Sicherheitsvorkehrungen regelmäßig der fortlaufenden technischen Entwicklung an.